

Anlage 0

Begründung der Dringlichkeit

Die Vorlage 2685/2018 sollte am 11.09.2018 auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Porz und am 18.09.2018 auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Grün stehen.

Seit Mitte 2016 betreibt die Genossenschaft der Kölner Friedhofsgärtner sehr erfolgreich das Kooperationsgräberfeld auf dem Friedhof Wahn. Aufgrund der sehr starken Nachfrage ist die Kapazität des Gräberfeldes bereits nahezu erschöpft, so dass der Kooperationspartner Ende Juni 2018 eine Erweiterung des Kooperationsfeldes beantragt hat.

Die erforderliche und umfängliche Prüfung der hierzu eingereichten Unterlagen war sehr zeitintensiv und konnte erst vor kurzem abgeschlossen werden, so dass die Bezirksvertretung Porz im Anhörungsverfahren am 11.09.2018 und der Ausschuss für Umwelt und Grün am 18.09.2018 nicht rechtzeitig erreicht werden können.

Die intensive Nachfrage nach Bestattungsangeboten auf dem Kooperationsfeld auf dem Friedhof Wahn und bereits zahlreiche Voranfragen rechtfertigen ausnahmsweise eine Dringlichkeit der Beschlussvorlage. Mit einem entsprechenden Votum der Bezirksvertretung Porz am 11.09.2018 könnte unmittelbar nach der Beschlussfassung des Ausschusses Umwelt und Grün am 18.09.2018 mit den Arbeiten begonnen werden. In der Folge können somit noch Bestattungen im Kooperationsfeld zeitnah angeboten werden.

Ansonsten wird sich der Bau des Bestattungsgartens um mindestens zwei, ggf. witterungsbedingt in der späten Jahreszeit, noch um weitere Monate verzögern.